

09.12.2022

25 Jahre Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum

Die Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum besteht seit nunmehr 25 Jahren. Gegründet wurde sie am 10. Dezember 1997 als "rechtsfähige öffentlichen Stiftung bürgerlichen Rechts" mit Sitz in Ludwigshafen.

In der Stiftung engagieren sich – laut Satzung – Kräfte aus Politik, Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft für das kulturelle Erbe von Ernst Bloch. Mehrere Einrichtungen haben sich bei der Gründung der Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum im Jahr 1997 zusammengetan, um das damals frisch gegründete Ernst-Bloch-Zentrum dauerhaft zu unterstützen: Neben der Stadt Ludwigshafen gehören dazu auch das Land Rheinland-Pfalz über die Landesstiftung Rheinland-Pfalz für Kultur sowie weitere für die Region wichtige Akteur*innen, wie etwa die Stiftung der ehemaligen Stadtparkasse Ludwigshafen am Rhein und die Stiftung der Rheinland-Pfalz Bank.

Wie die Gründung des Ernst-Bloch-Zentrums wurde auch die Idee der Stiftung vom damaligen Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schulte mit großem Nachdruck unterstützt, um das Wirken Ernst Blochs in seiner Geburtsstadt zu würdigen und seinen Nachlass für und in Ludwigshafen zu bewahren.

In den 25 Jahren ihrer Existenz hat die Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum eine Reihe von Projekten und Initiativen finanziert oder unterstützt. In Zeiten hoher Zinserträge hat sich die Stiftung punktuell auch an den Personalkosten des Ernst-Bloch-Zentrums beteiligt, indem sie beispielsweise ein wissenschaftliches Volontariat mitfinanzierte. Die Erträge sind während der 2007 einsetzenden allgemeinen Niedrigzinsphase auch bei der Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum stark zurückgegangen. Gleichwohl hat die Stiftung sich kontinuierlich an der Finanzierung des Veranstaltungsprogramms des Ernst-Bloch-Zentrums beteiligt, sie hat Publikationen des Ernst-Bloch-Zentrums finanziert und andere Anschaffungen ermöglicht. Dazu gehören besonders in den vergangenen Jahren eine Reihe von Ankäufen von Handschriften von Ernst Bloch zur Erweiterung des Ernst-Bloch-Archivs. Bis heute wird durch die Stiftungserträge ein Teil des Programms des Ernst-Bloch-Zentrums finanziert und damit auch der kommunale Haushalt ein Stück weit entlastet.

Eines der aktuellen Projekte der Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum ist das Ernst-Bloch-Stipendium, das im Jahr 2022 zum ersten Mal ausgeschrieben wurde. Das Ernst-Bloch-Stipendium ist ein Kooperationsprojekt mit dem Künstlerhaus Edenkoben der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur. Es wird von der Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum gemeinsam vom Künstlerhaus Edenkoben ausgelobt. Das Stipendium richtet sich an Bloch-Forscher*innen sowie Autor*innen und Publizist*innen aus dem Ausland, die für zwei Monate im südpfälzischen Edenkoben konzentriert an ihrem Projekt arbeiten und zugleich die Bestände des Ernst-Bloch-Zentrums (Ernst-Bloch-Archiv und Bibliothek) in Ludwigshafen am Rhein konsultieren wollen. Die erste Ernst-Bloch-Stipendiatin ist Chiara De Cosmo aus Italien.

Die Gründungseinrichtungen der Stiftung haben auch heute jeweils einen Sitz im Stiftungsrat inne. Den Vorsitz hat laut Satzung der/die jeweilige Oberbürgermeister*in der Stadt Ludwigshafen, also momentan Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck. Neben den verschiedenen Institutionen engagieren sich auch die Erben Ernst Blochs im Stiftungsrat. Diese Aufgabe nehmen derzeit Dr. Mirjam Josephsohn, die inzwischen hochbetagte Tochter von Ernst Bloch, und Anne Monika Sommer-Bloch, die Schwiegertochter von Ernst Bloch, wahr. Zudem wird die Arbeit des Stiftungsrates laut Satzung durch mehrere benannte Fachleute aus Kultur, Wissenschaft und Forschung unterstützt. Derzeit sind das die beiden Bloch-Schüler Dr. Hanna

Gekle und Prof. em. Dr. Gert Ueding sowie Klaus Kempf von der Bayerischen Staatsbibliothek München.

Organisatorisch ist das Ernst-Bloch-Zentrum in der Stadtverwaltung im Dezernat für Kultur, Schulen, Jugend und Familie von Bürgermeisterin Prof. Dr. Cornelia Reifenberg verortet. Geschäftsführerin der Stiftung ist Prof. Dr. Immacolata Amodeo, die derzeitige Direktorin des Ernst-Bloch-Zentrums und Nachfolgerin des Gründungsdirektors Dr. Klaus Kufeld. Die Erträge des Stiftungsvermögens der Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum können durch Zuwendungen Dritter wie zum Beispiel Spenden oder Sponsorenmittel ergänzt werden. Über Modalitäten gibt das Ernst-Bloch-Zentrum gerne Auskunft.

Informationen zur Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum gibt es im Inter-net unter www.bloch.de.

Hinweis an die Redaktionen:

Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Immacolata Amodeo, Direktorin des Ernst-Bloch-Zentrums und Geschäftsführerin der Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum, unter Telefon 0621 504-3041 oder E-Mail an presse@bloch.de zur Verfügung.